Presseinformation

28. M rz 2014

„Kulturfrühling" bringt neue Initiativen in der Zusammenarbeit von Kultur und Tourismus in NÖ

LH Pröll: 200 Mio. Euro pro Jahr durch Kulturtouristen

Im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrengasse wurde gestern, Donnerstag, der niederösterreichische „Kulturfrühling" präsentiert. Unter diesem Motto will man neue Akzente in der Zusammenarbeit von Kultur und Tourismus setzen - so soll etwa eine neue Kampagne Lust auf das Kultur- und Reiseland Niederösterreich machen.

In den vergangenen 20 Jahren habe man in Niederösterreich rund 300 Millionen Euro in die kulturelle Infrastruktur des Landes investiert, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Gespräch mit dem Moderator des Abends, Christoph Wagner-Trenkwitz. Rund 1,5 Millionen Gäste besuchen pro Jahr Kulturveranstaltungen in Niederösterreich, so Pröll: „Die Kulturtouristen lassen rund 200 Millionen Euro pro Jahr im Land." Damit werden auch Arbeitsplätze abgesichert und geschaffen, betonte der Landeshauptmann. Ein Kulturland wie Niederösterreich stehe darüber hinaus auch für Offenheit und Abwechslungsreichtum, so Pröll, der auch auf „Hotspots" wie Grafenegg oder die Schallaburg hinwies.

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav verwies auf die „gelungene Kombination von Kultur, Kulinarik und Wein", die Niederösterreich besonders auszeichne: „Wir positionieren uns national und international als Land der Genießer."

Als Gastreferent sprach Dieter Hütte, Geschäftsführer der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH, über das Verhältnis zwischen Berlin und Brandenburg und über die Rolle von Kultur und Tourismus für die Entwicklung von Brandenburg nach dem Fall des Eisernen Vorhanges. Weitere Beiträge kamen von DI Paul Gessl (NÖ Kulturwirtschaft) und Prof. Christoph Madl (NÖ Werbung). Gessl ging dabei auf die Positionierung des Kulturlandes Niederösterreich über die Faktoren „Inhalt, Qualität und Einzigartigkeit" näher ein, Madl sagte im Zusammenhang mit den 1,5 Millionen Kulturgästen im Jahr: „Wir wollen diese Kulturbesucher möglichst zu Wiederholungsgästen machen." Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte die Sopranistin Daniela Fally.

Vorgestellt wurden im Zuge der Präsentation des „Kulturfrühlings" auch der neue

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Online-Veranstaltungskalender sowie das neue „Kulturticket Niederösterreich".

Der Online-Veranstaltungskalender mit geografischer und thematischer Selektionsmöglichkeit informiert über Sehens- und Besuchenswertes in Niederösterreich. Er zeigt zu jedem Veranstaltungsort auch an, welche Wirtshäuser, Unterkünfte und mit der Niederösterreich-Card zugängliche Ausflugsziele in der Nähe liegen. Eine Landkarte, verbunden mit einem Routenplaner, gibt die Position des Veranstaltungsortes an. Der Veranstaltungskalender ist über veranstaltungen.niederoesterreich.at zugänglich und passt sich jedem mobilen Endgerät an.

Neu ist auch das „Kulturticket Niederösterreich", das alle Gäste bekommen, die bei einem der 100 Genießerzimmer-Gastgeber übernachten. Das „Kulturticket" ist ein Gutscheinheft, das Ermäßigungen für 76 Kulturziele gewährt, von Ausstellungen bis hin zu Veranstaltungen.

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung, Marian Hiller, 02742/9000-19844 oder Mag. Alexandre Tischer, Abteilung Kunst und Kultur beim Amt der NÖ Landesregierung, 02742/9005-13006.

\"Kulturfrühling\" in Niederösterreich: Moderator Christoph Wagner-Trenkwitz, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Sopranistin Daniela Fally, der Geschäftsführer der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH Dieter Hütte und NÖ Werbung-Geschäftsführer Prof. Christoph Madl (v.l.n.r.)

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at